

Bei einer Live-Vernissage wurden Werke des Mannheimer nachgestellt



Auf einem schwarzen Laken gibt die Mannheimer Azubine Carolina (18) vor dem Ölgemälde „Akt/Unvollendete“ alles

Models räkeln sich für Künstler Charles Art



Die 24-jährige Nadja in gleicher Pose wie die „Frau im Fenster“



Künstler Charles Art (62)

www.stiftung-charles-art.de

Foto: DIETER AUGSTEIN

VON PETER KIEFER

Mannheim - **Erst kamen sie züchtig verhüllt in den Raum, doch dann wurde es richtig sexy! Sie Show „20 Jahre Erotikon“ im Atelier von Künstler Charles Art (62).**

Rund 100 Gäste erfreuten sich an der Jubiläums-Ausstellung mit lebender Kunst im Bürohaus am Luisenpark.

Denn während Moderator **Dieter Augstein** zu Klavier-Klängen von Frie-

demann Stihler prickelnde Gedichte rezitierte, stellten zwei rassige Models der Mannheimer Agentur **Fashion-Line** die Gemälde nach!

So räkelte sich die blonde Azubine **Carolina (18)** in sündigen blauen Dessous und schwarzen High Heels vor der Leinwand von „Akt/Unvollendete“ - wie das Bild-Motiv auf dem Rücken liegend.

KEIN WUNDER, DASS DIE MÄNNLICHEN BE-

TRACHTER GAR NICHT MEHR WUSSTEN, WOHIN MIT DEN AUGEN!

Denn wenige Meter weiter posierte die dunkelhaarige Studentin **Nadja (24)** im goldenen Bikini mit dem Ölgemälde „Frau im Fenster“ (25000 Euro) um die Wette.

Ein Zuschauer verzückt: „So lasse ich mir Kunst gefallen - vielleicht sollte ich öfter ins Museum und zu Ausstellungen gehen. Aber meine Frau bleibt Zuhause...“

Stiftung-Charles-ART

zur Förderung von Kunst + Kultur

lädt ein

20 Jahre Erotikon + Fall der Mauer

Erotikon ist ein Buch mit 24 erotischen Charles-ART Bildern und Bildbeschreibung in deutsch, englisch und französisch. Das **Erotikon** hat eigens komponierte Melodie.

Vernissage mit den Bildern **Erotikon + Fall der Mauer**

**Mittwoch, 21. Oktober 2009,
19:00 Uhr**

Bürohaus am Luisenpark,
Theodor-Heuss-Anlage 12, Mannheim

Erotikon '89

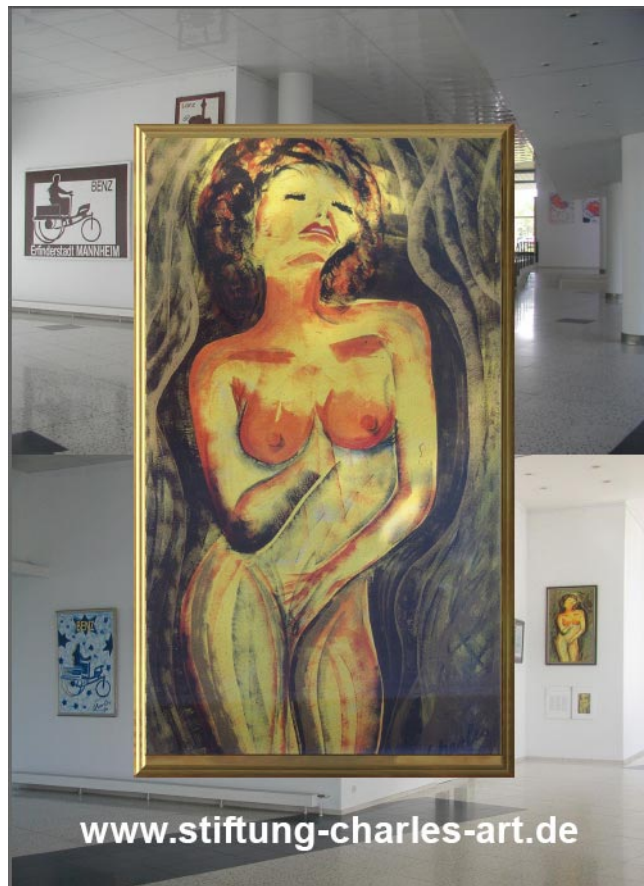
Gedichtlesung
aus dem Buch **Erotikon**

Sektempfang mit „Mannheimer Goldwasser“
Mit Musikalischer Begleitung

Charles-ART, der Maler des Zeitwindes und Glücks

Telefon 0621 / 7 29 66 52, www.charles-art.de

eMail: kunst@stiftung-charles-art.de



www.stiftung-charles-art.de